

Energiekrise: Gasverbrauch 2022 über 20 Prozent gesunken

- Haushalte in Deutschland verbrauchen jährlich durchschnittlich 15.396 kWh Gas
- Niedrigster Verbrauch in den Stadtstaaten, höchster in Sachsen
- Haushalte im Osten Deutschlands verbrauchen 18 Prozent mehr Gas als westdeutsche Haushalte

München, 11. April 2023

Deutsche Haushalte haben 2022 rund 21 Prozent weniger Gas verbraucht als 2021. Im vergangenen Jahr gaben CHECK24-Kund*innen einen durchschnittlichen Verbrauch von 15.396 kWh Gas im Jahr an.¹ 2021 benötigten sie noch 19.515 kWh Gas.

In allen Bundesländern war der angegebene Gasverbrauch 2022 rückläufig. Besonders sparsam waren Hamburger*innen. Dort ging der Verbrauch um fast 30 Prozent zurück. Haushalte in Berlin haben knapp 25 Prozent weniger Gas benötigt als noch 2021. Kund*innen aus Sachsen und Sachsen-Anhalt gaben im Vergleich zum Vorjahr nur einen 14 Prozent geringen Gasverbrauch an.

„Aufgrund der stark gestiegenen Gaspreise im vergangenen Jahr waren Verbraucher*innen besonders sparsam“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Die Gaspreise sinken nun wieder und davon können Verbraucher*innen profitieren. Insgesamt 82 Prozent aller Alternativversorger bieten Tarife unterhalb der Preisbremse an. Deswegen sollten Verbraucher*innen jetzt aktiv werden und ihren Anbieter wechseln.“

18.000 kWh Gas kosteten 2022 in Deutschland im Schnitt 2.972 Euro. Aktuell werden für die gleiche Menge Gas 2.211 Euro fällig – das ist ein Minus von 26 Prozent bzw. 761 Euro.

Gas: Niedrigster Verbrauch in den Stadtstaaten, höchster in Sachsen

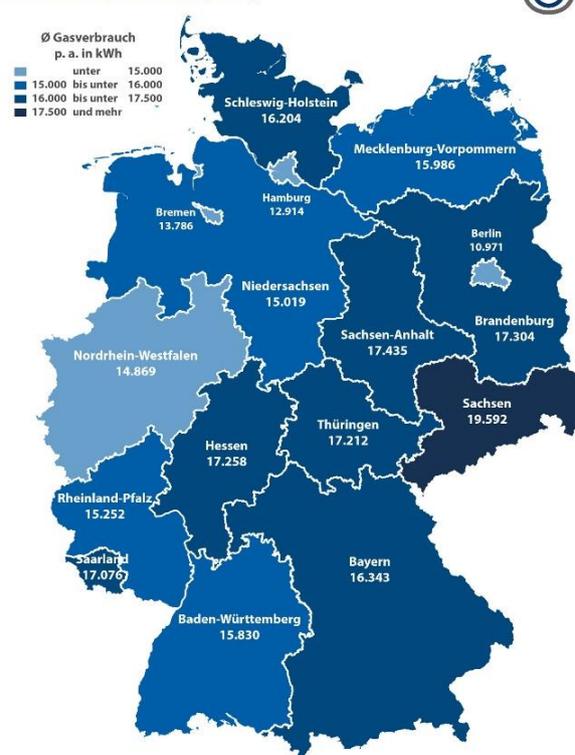
Die Stadtstaaten verbrauchen bundesweit am wenigsten Gas. Haushalte in Berlin benötigen im Schnitt nur 10.971 kWh jährlich. Auch Kund*innen aus Hamburg (Ø 12.914 kWh) und Bremen (Ø 13.786 kWh) verbrauchen vergleichsweise wenig. Grund dafür: Haushalte in den Stadtstaaten leben auf den geringsten Wohnflächen, weshalb Verbraucher*innen dort entsprechend weniger heizen müssen.²

Deutlich höher ist der Gasverbrauch in Sachsen. Mit durchschnittlich 19.592 kWh verbrauchen Haushalte in dem östlichen Bundesland 79 Prozent mehr Gas als Berliner*innen. Und das obwohl die durchschnittliche Wohnfläche in Sachsen gering ist. Kund*innen aus Sachsen-Anhalt (Ø 17.435 kWh) und Brandenburg (Ø 17.304 kWh) verbrauchen ebenfalls vergleichsweise viel Gas, aber auch dort sind die Wohnungen im Deutschlandvergleich verhältnismäßig klein.

Haushalte im Osten Deutschlands verbrauchen 18 Prozent mehr Gas als westdeutsche Haushalte

Gaskund*innen aus dem Osten Deutschlands verbrauchen durchschnittlich 17.736 kWh im Jahr und damit 18 Prozent mehr als Verbraucher*innen aus Westdeutschland (Ø 15.012 kWh). 2021 lag der Unterschied noch bei knapp neun Prozent.

Ø Gasverbrauch nach Bundesland in Kilowattstunden (kWh)



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH München (<https://www.check24.de/gas/>)

¹Betrachtet wurde der von Kund*innen angegebene Gasverbrauch aller 2022 über CHECK24 abgeschlossener Gasverträge

²Quelle: <https://www.check24.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen/hausratversicherung:-in-hamburg-und-berlin-sind-wohnungen-am-kleinsten-2060/>

Pressekontakt CHECK24

Maria Trottner, Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottner@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.